

Kapital: 82 500 RM in 165 Aktien zu 500 RM.

Urspr. 300 000 M. Erhöht 1921 um 2 700 000 M in 700 St.-Akt. u. 2000 Vorz.-Akt. zu 1000 M, 1922 um 300 000 M. Die G.-V. v. 13./5. 1925 beschloß Umstell. von 3 300 000 M auf 82 500 RM in 165 Akt. zu 50 RM (unter Umwandlung der Vorz.-Akt. in St.-Akt.) die Akt. zu 50 RM wurden 1930 in Aktien zu 500 RM umgetauscht.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 291, Postscheck 64, Commerz- u. Privat-Bank 3084, Debitoren 20 771, Mobilien 16 200, Fuhrpark 12 270, Vorräte 32 042,

Immobilien 257 248, Verlust (Vortrag 33 309, ab Gewinn 1932 4594) 28 715. — **Passiva:** Kreditoren 33 970, Darlehen 20 000, Hyp. 230 079, Transitorisches 4136, A.-K. 82 500. Sa. 370 685 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibung 6047, Delkrederer 2069, Zinsen 14 465, Steuern 15 721, Transitorisches 4136, Generalunkosten 19 699, Gewinn 4594. Sa. 66 731 RM. — **Kredit:** Bruttogewinn 66 731 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Neisser Kreisbahn-Aktiengesellschaft.

Sitz in Neisse, Stadthaus, Ring.

Vorstand: Oberbürgermeister Mazur, Neisse; Fabrikbes. C. Methner, Ziegenhals; Reg.-Baumeister a. D. Hintze, Breslau.

Aufsichtsrat: Vors.: Landrat Heukeshoven; Stellv.: Stadtrat K. Franke, Neisse; Landwirt Rudolf von Falkenhausen, Bielau; Dir. Dr. Pundt, Berlin; Dir. Semke, Berlin; Reg.-Rat Skiba, Oppeln; Bürgermeister Fuhrmann, Weidenau; Reichsbahnoberrat Dr. Scherler, Breslau.

Gegründet: 20./4. 1910; eingetragen 25./2. 1911. Konzession v. 18./4. 1910. — Die Ges. gehört zum Konzern der A.-G. für Verkehrswesen.

Zweck: Bau u. Betrieb der vollspurigen Kleinbahn mit Lokomotivbetrieb von Neißة über Steinsdorf nach Steinau O.-S. (20 km) und von Neißة nach Weidenau (21 km); Länge zus. 40,1 km. Betriebsöffnung 5./12. 1911 bzw. 8./5. 1912.

Verbände: Die Ges. ist Mitglied der Straßen- und Kleinbahn-Berufsgenossenschaft, Berlin; der Pensionskasse für Beamte Deutscher Privateisenbahnen, Berlin; des Versicherungsverbandes Deutscher Eisenbahnen und Kleinbahnen zu Berlin; der Vereinigung zur gemeinschaftlichen Tragung von Schäden, Berlin.

Statistik 1926/27—1932/33: Beförderte Personen: 238 428, 225 523, 223 109, 191 523, 162 085, 123 192, 103 111. Beförderte Güter: 121 114, 132 001, 122 514, 113 851, 129 309, 85 669, 71 489 t.

Kapital: 2 672 000 RM in 3340 Akt. zu 800 RM. Urspr. 3 340 000 M in 3340 Aktien zu 1000 M, begeben zu pari. Die Kap.-Umschl. erfolgte lt. G.-V. v. 18./12. 1924 von 3 340 000 im Verh. 5 : 4 auf 2 672 000 RM durch Ermäßigung des Nennwertes der Aktien von bisher 1000 Mark auf 800 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 20./12. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Eisenbahnanlage I 2 799 500, Eisenbahnanlage II 43 205, Betriebsstoffe und Werkstattvorräte 4752, Erneuerungsfonds-Anlage: a) Wert der lagernden Oberbaustoffe 26 000, b) Effekten des Erneuerungsfonds 6848, c) Guthaben bei Lenz & Co., Berlin 68 561, d) Guthaben bei Hugo Gloger, Neisse 6691, Spezialreservefonds-Anlage: a) Hugo Gloger, Neisse, 414, b) Lenz & Co., Berlin, 683, Wertpapiere 395, Kautions-Effekten 100 000, Schuldner: a) Hugo Gloger, Neisse (Dividenden-Zahlungskonto) 24, b) Hugo Gloger, Neisse, lauf. Rechnung 1051, c) Stadtparkasse, Neisse, lauf. Rechnung 2599, Verlust 75 924. — **Passiva:** A.-K. 2 672 000, gesetzl. R.-F. 119 311, Erneuer.-F. 137 557, Spezial-R.-F. 1512, Hypothek I 11 702, Hypothek II 6394, Kautions (Lenz & Co.) 100 000, Eisenbahntilgungsfonds 43 205, Grunderwerbssteuer (Rückstellung) 2000, Hypothekenrückzahlung (Rückstellung) 6000, Dividenden 45, Hypothekentilgung 463, Lenz & Co., Berlin, laufende Rechnung 36 459. Sa. 3 136 647 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 47 834, Vermögenssteuer 4707, Aufbringungsumlage 2947, Hypothekenzinsen 1157, Hypothekentilgung 1102, Zuführung zum Eisenbahntilgungsfonds 95, Abschreibung in Sachen Konkurs Bankhaus Hugo Gloger in Neisse 8182, Rücklage in den Erneuerungsfonds 22 766, Rücklage in den Spezialreservefonds 700. — **Kredit:** Betriebsüberschuß 4508, Steuergutscheine 387, Entnahme aus dem Dispositionsfonds I 667, Entnahme aus dem Fonds für noch auszuführende Arbeiten 8000, Verlust 75 924. Sa. 89 486 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0, 1, 1, 0, 1¼, 0, 0 %.

Zahlstelle: Neisse: Stadtgirokasse.

Bayerische Verkehrs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Nürnberg, Hallplatz 2.

Vorstand: Heinrich Wolf.

Aufsichtsrat: Vors.: Verleger Max Willmy, Fürth; Dir. Bürkstümmer, München; Geschäftsführer Franz Martin, Nürnberg.

Gegründet: 23./2. 1923; eingetr. 24./3. 1923.

Zweck: Schaffung von Einricht., die dem Transport von Gütern u. der Beförderung von Personen mittels Kraftwagen dienen. Die Ges. hat sich im Jahre 1926 mit einem anderen Unternehmen zusammengeschlossen, zu der Firma: Vereinigte Nürnberger Fremdenrundfahrt-Unternehmungen G. m. b. H., Nürnberg. Sie betreibt selbst augenblicklich keine Geschäfte, sondern beschränkt sich auf die Beteiligung an dem genannten Unternehmen.

Kapital: 50 000 RM in 500 Akt. zu 20 RM und 400 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 10 Mill. M., erhöht lt. G.-V. v. 5./5. 1923 um 40 Mill. M., weiter lt. G.-V. v. 3./7. 1923 um 50 Mill. M. auf 100 Mill. M. — Lt. G.-V. v. 23./5. 1925 Umstellung

von 100 Mill. M. auf 40 000 RM (2500 : 1). — Lt. G.-V. v. 29./6. 1928 Erhö. um 40 000 RM in Aktien zu 100 RM beschlossen, aber nicht durchgeführt. — Die G.-V. v. 14./1. 1931 beschloß zur Sanierung der Ges. Herabsetz. des A.-K. von 40 000 RM auf 10 000 RM durch Zusammenleg. 4 : 1 u. Wiedererhö. um 40 000 RM auf 50 000 RM durch Neuausgabe von 400 Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1934 am 9./1. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Bank. Postscheck, Außenstände 27 268, Wagenpark, Mobilien, Ersatzteile usw. 4, Beteilig. 36 300, Verlust 29 423. — **Passiva:** A.-K. 40 000, Kredit. 52 599, R.-F. 396. Sa. 92 995 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Betriebsunkosten 10 376, Abschreib. 57, Verlustvortrag 25 723. — **Kredit:** Betriebseinnahmen 6734, Verlust 29 423. Sa. 36 157 RM.

Dividenden 1927—1930: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Deutsche Verkehrsflug Aktiengesellschaft.

Sitz in Nürnberg.

Vorstand: Dir. Theo Croneiss, Fürth.

Aufsichtsrat: Vors.: Oberbürgermeister Willy Liebel, Nürnberg; I. Stellv.: Ministerialrat v. Wedel-

stadt, Dresden; II. Stellv.: Oberreg.-Rat Cejka; sonst. Mitgl.: Oberbürgermeister Fiehler, München; Oberbürgermeister Hermann, Konstanz; Oberbürgermeister